



Motivationscoach
Olympiasieger und Ausnahmeathlet
Gesundheitsexperte

Sowohl national als auch international zählt Dieter Baumann zu den angesehensten und erfolgreichsten Sportlerpersönlichkeiten unserer Tage.

Als Olympiasieger 1992 über 5.000 m und Worldcupsieger 1998 über 3.000 m, Träger diverser Europameistertitel sowie über 40 deutscher Meisterschaften und Sportler des Jahres 1992 darf er ohne Übertreibung als Ausnahmeathlet bezeichnet werden.

Im Alter von 16 Jahren absolviert Dieter Baumann (*1965) seinen ersten 3000-m-Lauf überhaupt, bereits zwei Jahre später wird er deutscher Jugendmeister über diese Distanz. Von ungeheurem Ehrgeiz getrieben entwickelt er sich zum absoluten Laufstar. In unzähligen Wettkämpfen verteidigt er seine Position gegen die läuferische Weltelite. Über die Gesamtzeit seiner läuferischen Karriere gilt er als fairer Sportsmann, der sich aktiv gegen Doping engagiert und harte Strafen für Dopingsünder fordert. Umso überraschender ist daher sein positiver Dopingbefund im Jahr 1999, dem eine zweijährige Sperre folgt, der die Olympiateilnahme zum Opfer fällt.

Mit gleichem Ehrgeiz wie beim Laufen kämpft sich Dieter Baumann nun durch die verschiedenen gerichtlichen Instanzen, um seine Unschuld zu beweisen, was ihm schlussendlich auch gelingt: Der DLV (Deutscher Leichtathletikverband) spricht ihn von den Vorwürfen frei. Heute arbeitet Dieter Baumann als Lauftrainer und Publizist. Neben regelmäßigen Kolumnen in der Fachpresse veröffentlicht er Bücher.

In seinen Vorträgen widmet er sich den Themen Selbstmotivation, Erfolg, Grenzen erkennen und überschreiten. Offen geht er auch mit seinen Niederlagen um. Durch seine unkomplizierte und ehrliche Art fesselt er sein Publikum, und er zeigt, dass in jedem ein Baumann steckt.

Themen (Auswahl):

- Sich selbst ins Ziel bringen – die hohe Kunst der Eigenmotivation
- Ziele – Zeiten – Zäune

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Laufende Gedanken, 2009
- Laufen Sie mit! 2004
- Lebenslauf. Mit aktuellem Beitrag zum Comeback. 2003
- Ich laufe keinem hinterher, 1995